Unsere Haltung zur Beurteilung

Gemeinsam entwickeln – in Runden,
bis alle sie mittragen können.

1 Sammeln

Workshop 1: Alle schreiben auf die Plakate, was wir tun, was uns wichtig ist und was offen ist.

2 Verdichten

Kerngruppe ordnet die Zettel und formuliert pro Plakat einen Entwurf: «Wir …»

3 Vernehmlassen

Workshop 2: Alle prüfen die Entwürfe mit Punkten und Vorschlägen.

4 Bereinigen

Einwände klären, Entwurf anpassen. Bei Bedarf eine weitere Runde.

5 Verabschieden

«So beurteilen wir» auf einer Seite – und jährlich überprüfen.

Zettel & Punkte

- **Gelb** – Das machen wir schon
- **Grün** – Das ist uns wichtig
- **Pink** – Frage, Bedenken, Einwand
- **Blau** – Konkreter Vorschlag
- ● **Klebepunkte** – Zustimmung und Prioritäten

Spielregeln

- Ein Gedanke pro Zettel, gross geschrieben
- Was schon steht, mit ✓ bestätigen statt neu schreiben
- Fragen sind Beiträge, keine Störung
- Ein Einwand kommt mit Begründung und Vorschlag
- Ziel ist nicht Einstimmigkeit, sondern: alle können es mittragen

PLAKAT 1 · EINSTIEG

Wofür beurteilen wir?

Leitsätze des Kantons: Wir führen die Umsetzung des Lehrplans Appenzell Ausserrhoden weiter. Wir schaffen eine lernförderliche Beurteilungskultur. Wir stellen das Lernen ins Zentrum.

ZUM NACHDENKEN

Welche Rückmeldung hat Ihnen selbst einmal beim Lernen geholfen – und warum?

Was soll ein Kind nach einer Beurteilung besser wissen als vorher?

RUNDE 1 **Sammeln** Ein Gedanke pro Zettel · Zustimmung zu bestehenden Zetteln mit ✓ markieren

Beurteilung hilft beim Lernen, wenn …

Satz ergänzen

Beurteilung behindert das Lernen, wenn …

Satz ergänzen

Entwurf unserer Vereinbarung

Runde 2 · von der Kerngruppe aus den Zetteln verdichtet: «Wir …»

Kann ich mittragen
Punkt kleben

Mittragen mit Änderung
Punkt + blauer Zettel mit Formulierungsvorschlag

Schwerwiegender Einwand
Punkt + pinker Zettel: Begründung und Gegenvorschlag

PLAKAT 2 · VEREINBARUNG 1 VON 8

Transparenz

Kantonaler Anspruch: Jede Schule trifft eine verbindliche Vereinbarung zu diesem Punkt.

LEITFRAGEN

Wann und wie erfahren die Lernenden, was sie lernen sollen und woran es gemessen wird?

Wie machen wir Lernziele und Kriterien sichtbar – auch für Eltern?

RUNDE 1 Sammeln Ein Gedanke pro Zettel · Zustimmung zu bestehenden Zetteln mit ✓ markieren

Das machen wir schon

Bewährte Praxis bei uns – konkret, mit Beispiel

Das ist uns wichtig

Haltung: Woran wollen wir uns gemeinsam halten?

Fragen & Bedenken

Was ist unklar? Was macht Sorge? Was braucht es dafür?

Entwurf unserer Vereinbarung

Runde 2 · von der Kerngruppe aus den Zetteln verdichtet: «Wir …»

Kann ich mittragen
Punkt kleben

Mittragen mit Änderung
Punkt + blauer Zettel mit Formulierungsvorschlag

Schwerwiegender Einwand
Punkt + pinker Zettel: Begründung und Gegenvorschlag

PLAKAT 3 · VEREINBARUNG 2 VON 8

Nachvollziehbarkeit

Kantonaler Anspruch: Jede Schule trifft eine verbindliche Vereinbarung zu diesem Punkt.

LEITFRAGEN

Können Lernende und Eltern nachvollziehen, wie eine Einschätzung zustande kommt?

Welche Belege zeigen wir, wenn wir einen Lernstand beschreiben?

RUNDE 1 **Sammeln** Ein Gedanke pro Zettel · Zustimmung zu bestehenden Zetteln mit ✓ markieren

Das machen wir schon

Bewährte Praxis bei uns – konkret, mit Beispiel

Das ist uns wichtig

Haltung: Woran wollen wir uns gemeinsam halten?

Fragen & Bedenken

Was ist unklar? Was macht Sorge? Was braucht es dafür?

Entwurf unserer Vereinbarung

Runde 2 · von der Kerngruppe aus den Zetteln verdichtet: «Wir …»

Kann ich mittragen
Punkt kleben

Mittragen mit Änderung
Punkt + blauer Zettel mit Formulierungsvorschlag

Schwerwiegender Einwand
Punkt + pinker Zettel: Begründung und Gegenvorschlag

PLAKAT 4 · VEREINBARUNG 3 VON 8

Kommunikation der Beurteilung

Kantonaler Anspruch: Jede Schule trifft eine verbindliche Vereinbarung zu diesem Punkt.

LEITFRAGEN

Wer erfährt wann was – Lernende, Eltern, Team, nächste Stufe?

Welche Sprache verwenden wir, damit alle uns verstehen?

RUNDE 1 **Sammeln** Ein Gedanke pro Zettel · Zustimmung zu bestehenden Zetteln mit ✓ markieren

Das machen wir schon

Bewährte Praxis bei uns – konkret, mit Beispiel

Das ist uns wichtig

Haltung: Woran wollen wir uns gemeinsam halten?

Fragen & Bedenken

Was ist unklar? Was macht Sorge? Was braucht es dafür?

Entwurf unserer Vereinbarung

Runde 2 · von der Kerngruppe aus den Zetteln verdichtet: «Wir …»

Kann ich mittragen
Punkt kleben

Mittragen mit Änderung
Punkt + blauer Zettel mit Formulierungsvorschlag

Schwerwiegender Einwand
Punkt + pinker Zettel: Begründung und Gegenvorschlag

PLAKAT 5 · VEREINBARUNG 4 VON 8

Vielfalt der Beurteilungsformen

Kantonaler Anspruch: Jede Schule trifft eine verbindliche Vereinbarung zu diesem Punkt.

LEITFRAGEN

Welche Formen nutzen wir heute: Prüfung, Lernprodukt, Beobachtung, Portfolio, Auftritt, mündliche Erklärung?

Welche Formen wollen wir gemeinsam stärken?

RUNDE 1 **Sammeln** Ein Gedanke pro Zettel · Zustimmung zu bestehenden Zetteln mit ✓ markieren

Das machen wir schon

Bewährte Praxis bei uns – konkret, mit Beispiel

Das ist uns wichtig

Haltung: Woran wollen wir uns gemeinsam halten?

Fragen & Bedenken

Was ist unklar? Was macht Sorge? Was braucht es dafür?

Entwurf unserer Vereinbarung

Runde 2 · von der Kerngruppe aus den Zetteln verdichtet: «Wir …»

Kann ich mittragen
Punkt kleben

Mittragen mit Änderung
Punkt + blauer Zettel mit Formulierungsvorschlag

Schwerwiegender Einwand
Punkt + pinker Zettel: Begründung und Gegenvorschlag

PLAKAT 6 · VEREINBARUNG 5 VON 8

Beurteilungszeitpunkte

Kantonaler Anspruch: Jede Schule trifft eine verbindliche Vereinbarung zu diesem Punkt.

LEITFRAGEN

Wann beurteilen wir begleitend (formativ), wann bilanzierend?
Wie verteilen wir das übers Jahr – bis zum Standortgespräch?

RUNDE 1 **Sammeln** Ein Gedanke pro Zettel · Zustimmung zu bestehenden Zetteln mit ✓ markieren

Das machen wir schon
Bewährte Praxis bei uns – konkret, mit Beispiel

Das ist uns wichtig
Haltung: Woran wollen wir uns gemeinsam halten?

Fragen & Bedenken
Was ist unklar? Was macht Sorge? Was braucht es dafür?

Entwurf unserer Vereinbarung
Runde 2 · von der Kerngruppe aus den Zetteln verdichtet: «Wir …»

Kann ich mittragen
Punkt kleben

Mittragen mit Änderung
Punkt + blauer Zettel mit Formulierungsvorschlag

Schwerwiegender Einwand
Punkt + pinker Zettel: Begründung und Gegenvorschlag

PLAKAT 7 · VEREINBARUNG 6 VON 8

Lernprozess und Endprodukt gleichwertig

Kantonaler Anspruch: Jede Schule trifft eine verbindliche Vereinbarung zu diesem Punkt.

LEITFRAGEN

Wie halten wir den Weg fest, nicht nur das Ergebnis?

Was heisst «gleichwertig» bei uns ganz konkret?

RUNDE 1 **Sammeln** Ein Gedanke pro Zettel · Zustimmung zu bestehenden Zetteln mit ✓ markieren

Das machen wir schon

Bewährte Praxis bei uns – konkret, mit Beispiel

Das ist uns wichtig

Haltung: Woran wollen wir uns gemeinsam halten?

Fragen & Bedenken

Was ist unklar? Was macht Sorge? Was braucht es dafür?

Entwurf unserer Vereinbarung

Runde 2 · von der Kerngruppe aus den Zetteln verdichtet: «Wir …»

Kann ich mittragen
Punkt kleben

Mittragen mit Änderung
Punkt + blauer Zettel mit Formulierungsvorschlag

Schwerwiegender Einwand
Punkt + pinker Zettel: Begründung und Gegenvorschlag

PLAKAT 8 · VEREINBARUNG 7 VON 8

Individuelle Fortschritte abbilden

Kantonaler Anspruch: Jede Schule trifft eine verbindliche Vereinbarung zu diesem Punkt.

LEITFRAGEN

Wie machen wir sichtbar, was ein Kind dazugelernt hat – auch wenn der Grundanspruch noch nicht erreicht ist?

Welche Bezugsnorm gilt wann: Kriterium oder eigener Fortschritt?

RUNDE 1 **Sammeln** Ein Gedanke pro Zettel · Zustimmung zu bestehenden Zetteln mit ✓ markieren

Das machen wir schon

Bewährte Praxis bei uns – konkret, mit Beispiel

Das ist uns wichtig

Haltung: Woran wollen wir uns gemeinsam halten?

Fragen & Bedenken

Was ist unklar? Was macht Sorge? Was braucht es dafür?

Entwurf unserer Vereinbarung

Runde 2 · von der Kerngruppe aus den Zetteln verdichtet: «Wir …»

Kann ich mittragen
Punkt kleben

Mittragen mit Änderung
Punkt + blauer Zettel mit Formulierungsvorschlag

Schwerwiegender Einwand
Punkt + pinker Zettel: Begründung und Gegenvorschlag

PLAKAT 9 · VEREINBARUNG 8 VON 8

Weitergabe der Lernentwicklungs-dokumentation

Kantonaler Anspruch: Jede Schule trifft eine verbindliche Vereinbarung zu diesem Punkt.

LEITFRAGEN

Was geben wir bei Klassen-, Lehrpersonen- und Zykluswechsel weiter?
In welcher Form – und was bleibt bewusst beim Kind?

RUNDE 1 **Sammeln** Ein Gedanke pro Zettel · Zustimmung zu bestehenden Zetteln mit ✓ markieren

Das machen wir schon
Bewährte Praxis bei uns – konkret, mit Beispiel

Das ist uns wichtig
Haltung: Woran wollen wir uns gemeinsam halten?

Fragen & Bedenken
Was ist unklar? Was macht Sorge? Was braucht es dafür?

Entwurf unserer Vereinbarung
Runde 2 · von der Kerngruppe aus den Zetteln verdichtet: «Wir …»

Kann ich mittragen
Punkt kleben

Mittragen mit Änderung
Punkt + blauer Zettel mit Formulierungsvorschlag

Schwerwiegender Einwand
Punkt + pinker Zettel: Begründung und Gegenvorschlag

PLAKAT 10 · SCHWERPUNKTE

Was packen wir zuerst an?

Kantonaler Rahmen: In den Schuljahren 2026/27 und 2027/28 arbeiten die Schulen entlang eigener Schwerpunkte. Voraussichtlich ab 2028/29 gilt der gemeinsame Standard.

SO GEHT'S

Links: 3 Punkte pro Person auf die Vereinbarungen, die uns am meisten bringen.
Rechts: blaue Zettel mit konkreten Massnahmen ins Feld kleben.

Wo setzen wir an?

Punkte kleben – maximal 3 pro Person

1 Transparenz

2 Nachvollziehbarkeit

3 Kommunikation der Beurteilung

4 Vielfalt der Beurteilungsformen

5 Beurteilungszeitpunkte

6 Lernprozess und Endprodukt gleichwertig

7 Individuelle Fortschritte abbilden

8 Weitergabe der Lernentwicklungsdokumentation

Wirkung auf das Lernen →

Viel Wirkung, wenig Aufwand	**Viel Wirkung, viel Aufwand**
Wenig Wirkung, wenig Aufwand	**Wenig Wirkung, viel Aufwand**

Aufwand für uns →

PLAKAT 11 · PARKPLATZ

Was müssen wir noch klären?

Wichtig: Bis die kantonalen Weisungen in Kraft treten (voraussichtlich 2028/29), gelten die heutigen rechtlichen Vorgaben – auch zu den Noten.

SO GEHT'S

Pinke Zettel mit Fragen, die wir heute nicht beantworten können.
Die Schulleitung nimmt sie mit und bringt Antworten in die nächste Runde.

Fragen an die Schulleitung

Organisation, Zeitgefässe, Ressourcen bei uns

Fragen an den Kanton

Diese Punkte sind in den öffentlichen Unterlagen noch offen:

- Was bedeuten die Stufen A, B, C und D im Zykluszeugnis genau?
- Wann kommt die Vorlage für den Standortbericht?
- Gibt es Entlastung, etwa für Fachlehrpersonen mit vielen Klassen?
- Dauert die lokale Entwicklungsphase zwei oder drei Jahre?
- Was gilt, wenn die neue Schulsoftware nicht rechtzeitig bereit ist?

Antworten & Entscheide

Wird von der Schulleitung bis zur nächsten Runde ergänzt